



Projektname: **Cocreating - Networks: KreATivita&InovaCZe (CON)**

Kurzname des Projekts: **KreATivita&InovaCZe**

Projektnummer: **ATCZ00045**

Das Program Interreg Österreich-Tschechien 2021-2027

Im Rahmen des Programms Interreg Österreich-Tschechien 2021-2027, das grenzüberschreitende Kooperationsprojekte unterstützt, erstellte das Büro für Technologietransfer der Südböhmischen Universität in České Budějovice in Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität einen Projektantrag, der innerhalb der vom Programm festgelegten Frist am 30. Juni 2023 eingereicht wurde.

Im Dezember 2023 wurde der Projektantrag vom Monitoringausschuss bewilligt und das sechsendreißigmonatige tschechisch-österreichische grenzüberschreitende Projekt KreATivita&InovaCZe konnte offiziell am 1. Januar 2024 gestartet werden. Der Schwerpunkt des Projekts wird dazu beitragen, das spezifische Ziel des Programms für rechtliche und institutionelle Zusammenarbeit zu erfüllen. Der federführende Partner des Projekts ist die Universität Südböhmen in České Budějovice, Büro für Technologietransfer, die eng mit der Johannes Kepler Universität und Partnern aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, wie Art in the City auf tschechischer Seite und Creative Region in Linz auf österreichischer Seite, zusammenarbeitet, um die Projektidee und ihre Umsetzung zu entwickeln. Die Umsetzung des Projekts wird maßgeblich von seinen strategischen Partnern unterstützt: der Abteilung für Kultur und Denkmalpflege der Südböhmischen Landesregierung, Oberösterreich Tourismus, dem Creative Institute und Business Upper Austria.

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, das Profil des Kultur- und Kreativsektors in Oberösterreich und Südböhmen zu schärfen, für beide Seiten vorteilhafte und gemeinsame Beziehungen aufzubauen, die zur Schaffung eines stabilen, effektiven und aktiven funktionalen Netzwerks führen, dessen Nachhaltigkeit auch nach dem Ende des Projekts gewährleistet ist, auf spezifische Bedürfnisse einzugehen und die weitere Entwicklung zu sichern, einschließlich der Möglichkeit von Nachschulungen. Ein wesentlicher Mehrwert ist die langfristige Vernetzung von kreativen Akteuren und Organisationen im Bereich des Tourismus und der kulturellen Aktivitäten auf Hochschulniveau

Das Gesamtergebnis des Projekts wird eine grenzüberschreitende und gemeinsam entwickelte Strategie für die Kreativwirtschaft sein, die nach dem Projekt in Oberösterreich und Südböhmen gemeinsam umgesetzt werden soll. Die Strategie wird nach dem Projekt auch den Entscheidungsträger*innen in beiden Gebieten vorgestellt, damit sie langfristig in die Entwicklung regionaler und urbaner Raumentwicklungskonzepte einfließen kann.

Das Projekt KreATivita&InovaCZe wird mit finanzieller Unterstützung durch den **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung** durchgeführt.